

Wissen Sie schon . . .

dass man kürzlich die Villa Sabina ausgegraben hat, wo der berühmte Horaz seine Oden gedichtet hat?

Der Schicksalswagen

Mit unzufriedener Miene hob der Polizeipräsident von Monte Carlo den Telephonhörer. „Hier Präsektor Paris. Kommissar Daudet?“



noch darauf aufmerksam machen, dass sie mit rasender Geschwindigkeit arbeiten; sie halten sich nie lange in einer Stadt auf und laufen wie die Teufel.

Die Stimme des Pariser Kommissars machte eine Kunstpause. Dann fuhr er fort: „Daudet, du schwärmst doch schon lange davon, nach Paris verlegt zu werden, nicht wahr?“

Auf dem Bahnsteig erkannte Daudet sofort das Paar. Herr Horvillie beugte sich aus dem Abteilfenster und winkte einem Träger.

Daudet telephonierte gleich vom Hotel aus seinem Assistenten. „Sie bleiben hier vor dem Portal stehen.“

Daudet nahm im Garten des Grand Hotels den einzigen freien Platz an einem Tisch ein, zwischen einer alten Engländerin, die in ihren Baedeker vertieft war, und einem rothaarigen, torpulenten Herrn in grobkarierten, unehört weiten Hosen.

Auf dem Balkon zu Zimmer Nr. 26 war die Martine heruntergelassen. Das junge Paar sah am Tisch, demohn in die Zeitung vertieft, daß es keine Zeit fand zur Unterhaltung.

Wird dieses Paar gegenüber. Waren denn die beiden nicht diejenigen, die ihm zu seiner Karriere verhelfen sollten?

Im Kampf mit Spritschmugglern

Auf der Küstenstation der Zollpolizei wurde der Beamte vom Dienst mitten in der Nacht vom Ticken des Morseapparats aufgeschreckt.

Eine knappe Viertelstunde später verließ das deutsche Polizeischiff den Hafen. Im Schutz der Dunkelheit schoß das schlanke Fahrzeug mit der ganzen Kraft, die seine 1600pferdigen Motore hergaben.



Würde dieses Mal der Schlag gelingen? Vor Monatsfrist hatten die Strandpatrouillen im Dünenland Spuren frischer Grabarbeit gefunden.



Schmuggler hier heimlich verjast hatten. Verabredungsgemäß holten die Fischer einen Kanister nach dem anderen mit ihrem Regen vom Grunde heraus.

Die Bootsmannschaft war mit den letzten Vorbereitungen für ein bevorstehendes Gesecht beschäftigt.

Die Sonne schien währig durch die Wolken, als das Boot nach einer vergeblichen Fahrt am Hafental festmachte.

nicht diejeniam, die ihm zu seiner Karriere verhelfen sollten?



Wird dieses Paar gegenüber. Waren denn die beiden nicht diejenigen, die ihm zu seiner Karriere verhelfen sollten?

Inspektor Hinrichs sah gerade beim Abendessen, als ein gutmütig aussehender Schnauzbärtiger Herr, den man für einen braven Handelsschiffskapitän halten konnte.

Es regnete in Strömen, als sich gegen 10 Uhr abends, auf den verschiedensten Umwegen daherkommend, Inspektor Hinrichs mit seinen Leuten sowie einige Kriminalbeamte an der beabsichtigten Landestelle einfielen.

Die Nacht ging mit vergeblichen Warten vorüber. Wegen Tagesanbruch nach Hause zurückgekehrt, warf sich der Beamte angezogen aufs Bett.

Nachdem die Beamten ihren Posten in den Dünen bezogen hatten, steigerte sich der Sturm zu solcher Heftigkeit, daß kein vernünftiger Mensch sich bei solchem Wellengang einem kleinen Fahrzeug anvertraut hätte.

Außer dem stattlichen Inhalt der Boote schiff der Polizei mit dem Anführer des Landungstrupps noch eine schriftliche Aufzeichnung in die Hände, die weitere beabsichtigte Landungen verriet.

auf Ihren Posten zurück! Solange ich die beiden im Auge behalte, können Sie ganz unbesorgt sein!

Eine halbe Stunde später stürzten zwei erhitzte Konstabler in den Garten. „Na, endlich haben wir Sie gefunden, Herr Präsektor!“

Aus der Bersehung nach Paris wurde nichts. Statt dessen mußte sich der arme Daudet mit zwei großen Wachspuppen begnügen, die man ihm geschenkt hatte.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various words and fragments.